

Schöpfungsleitlinien von St. Paulus

Grüner Gockel

Priambel

Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ (Genesis 2,15) „Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, sind wir dankbar für das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Deshalb wollen wir uns gemeinsam für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen.“ („Charta Oecumenica“ vom 22. April 2001)

Wir vertrauen darauf, dass trotz aller Bedrohung diese Welt Zukunft hat; wir verbinden unsere Schöpfungsverantwortung mit dem Leitbild der Nachhaltigkeit. Mit diesen Schöpfungsleitlinien verpflichten wir uns, Gottes Schöpfung zu schützen und bewahren.

Grundhaltung

Wir nehmen die Verantwortung für die Schöpfung als einen Grundauftrag christlicher Lebensgestaltung an. Dazu überprüfen wir unsere täglichen Handlungen und Entscheidungen auf ihre Folgen für die Umwelt.

Kontinuierliche Verbesserung und gestaltende Umweltvorschriften

Wir gehen davon aus, dass durch langfristiges Denken und Handeln Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen sind. Voraussehbare Kostenentwicklungen z.B. von Energieträgern und Kosten, die aus deren Umwelschädigungen resultieren, sind zu berücksichtigen.

Anschaffungen und Unterhalt von Geräten und Anlagen, Baumaßnahmen

Wir treffen unsere Entscheidungen in regionaler und weltweiter Solidarität und haushalten sorgsam mit den Ressourcen in unserer einen Welt. Entsprechend bevorzugen wir regionale, umweltgerecht und unter fairen Sozialstandards erzeugte Lebensmittel und Produkte.

Durch bewutten Einsatz von Energie, Wasser und Material sowie Vermeidung von Müll schonen wir die Umwelt. Wir setzen uns ein für Nachhaltigkeit in den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen.

Liegenschaften, Baumaßnahmen

Wir möchten für gesunde und naturnahe Lebensräume sorgen. Auf den Grundstücken der Kirchengemeinde soll die Artenvielfalt gefördert und die Umweltbelastung verminder werden. Als älteste noch erhaltene evangelische Kirche Münchens pflegen wir dieses Erbe.

Der Einsatz für den Erhalt der Schöpfung setzt die liebevolle Pflege der Beziehungen zwischen Gott und den Menschen als Teil der Schöpfung voraus.

Verkündigung

Wir behandeln schöpfungstheologische Themen und umweltpolitische Ansätze in

unserer Verkündigung in den kirchlichen Gruppen, Einrichtungen und Veranstaltungen und berücksichtigen die Umweltbelange bei unseren verschiedenen Aktivitäten.

Als Kirchengemeinde wollen wir zum Nachdenken über ökologisches Handeln im privaten und gesellschaftlichen Umfeld ermutigen.

Ökologie & Ökonomie

Wir gehen davon aus, dass durch langfristiges Denken und Handeln Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen sind. Voraussehbare Kostenentwicklungen z.B. von Energieträgern und Kosten, die aus deren Umwelschädigungen resultieren, sind zu berücksichtigen.

Kirchliches Umweltmanagement

Die Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus, München-Perlach fördert die Umsetzung dieser Leitlinien mit Hilfe des kirchlichen Umweltmanagements.



Wir halten die geltenden Umweltvorschriften ein. Darüber hinaus streben wir eine kontinuierliche Verbesserung unseres Umweltverhaltens an. Unsere Bemühungen und Fortschritte dokumentieren wir und informieren darüber.

Mina & Freunde

